

Liebe Marie,

Es war ein wunderschöner Tag. Mippi Elf lag auf der kleinen Wiese am Waldrand und genoss die Sonnenstrahlen die seine Wangen streichelten.

„Es ist so schön hier. Dieses nichts tun, dass könnte ich den ganzen Tag lang machen.“

Aber nichts von Ruhe! Er fühlte plötzlich kitzeln an seinem rechten Ohr.

„Vielleicht ist es nur ein Grashalm.“, er schlug mit seiner Hand um sich.

„Lass mich doch mal diesen Tag genießen!“, aber das Kitzeln hörte nicht auf.

Mippi machte die Augen auf und blickte seine Freundin Lulu an. Sie war ein freches Feen Mädchen. Die beiden machten gerne Streiche zusammen.

„Ah, du bist es“, guckte Mippi sie an.

„Wieso lässt du mich nicht die Sonne genießen?“

„Komm schnell!“, sagte Lulu. „Wir brauchen dich.“

„Was meinst du mit wir?“, fragte Mippi.

„Grünzi Hase, Nono der Bär, und Lexi der Fuchs sind schon unterwegs hierher. Turer die Eule kommt auch gleich.“

„Was ist denn heute so wichtig?“, schaute der kleine Elf Lulu an.

„Heute ist ein großer Tag. Marie hat Geburtstag! Wir wollen sie überraschen und mit ihr zusammen feiern.“

„Aber Marie sieht uns gar nicht...“, überlegte sich Mippi

„Ich habe eine Idee.“, lachte ihn Lulu an. Wir können alle zusammen für sie etwas basteln. Wir schreiben dein Geburtstagslied dazu und wir schicken es ihr.



Sie wird sich bestimmt sehr freuen!“

„Das ist eine gute Idee.“, lächelte Mippi und sprang hoch.

„Pass auf!“, schrie Lulu, aber es war schon zu spät. Mippi stoß mit seinen Beinchen die Farben Behälter und kippte alle um.

„Du siehst so witzig aus, dass wir gar nicht mehr malen brauchen.“, schmunzelte Lulu.

„Marie wird sofort lachen, wenn sie dich so sieht! Am besten besuchst du sie und singst ihr das Geburtstagslied selber vor.“

„Ah so wird sie nur denken was für ein Tollpatsch ich bin.“

Mippi verzog sein Mundwinkel, dabei sah er schon seine

Freunde kommen.

Sie lachten so herzlich über ihn aber Mippi war mutig wie immer.

„Lacht nicht! Überlegen wir lieber was wir machen können! Er stampfte mit seinen Beinchen.“



„Schau, die rote Farbe ist noch da.“, zeigte Lulu. Wir können ein Herz malen und Marie ganz viel Liebe schicken.“ Sie nahm den Pinsel und zeichnete schnell. Die Waldfreunde sammelten kleine Blumen und legten sie auf das Herz.



„Wow, das sieht aber toll aus!“ freute sich Lulu.

„Und wie bekommt sie es?“, fragte Nono der Bär.

„Ganz einfach. Wenn sie heute Nacht schläft besuchen wir sie und singen ihr das Lied.“

„Tolle Idee!“, antwortete Turer Lulu nahm den Pinsel und malte ein Herz. Ihre Tierfreunde sammelten Blumen und klebten mit Morgetau darauf.

„Es ist wunderschön geworden!“- sagte Grünzi der Hase.

„Liebe Marie wir wünschen dir alles Gute zum Geburtstag:“, schrieb Lulu auf.

„Wenn du im Bett liegst schließe deine Augen und denk an uns.

Wir kommen zu dir in deine Träume und singen das Lied für dich. Wir haben dich alle lieb“

Mippi schnippte einmal. Der Brief war schon auf dem Weg zu Marie.

„Wisst ihr was?“ sagte Lexi. „Man braucht gar nicht viel. Mit einfachen Sachen können wir jemandem eine Freude machen.“

„Und schenken macht genauso viel Spaß, als wenn man selber etwas bekommen würde.“, lächelte Lulu

Dann lasst uns jetzt singen, und Marie viel Liebe und Freude schicken!  
Da kam eine leichte Brise und brachte alle Glückwünsche zu dir!



**Alles Gute**  
**zum Geburtstag liebe Marie!!!**

